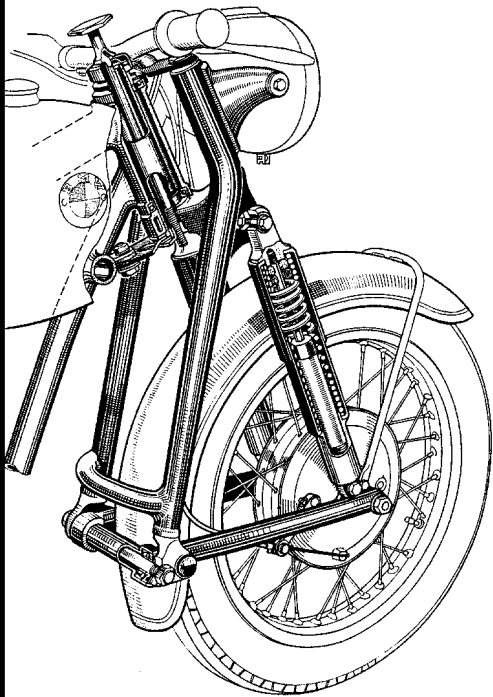
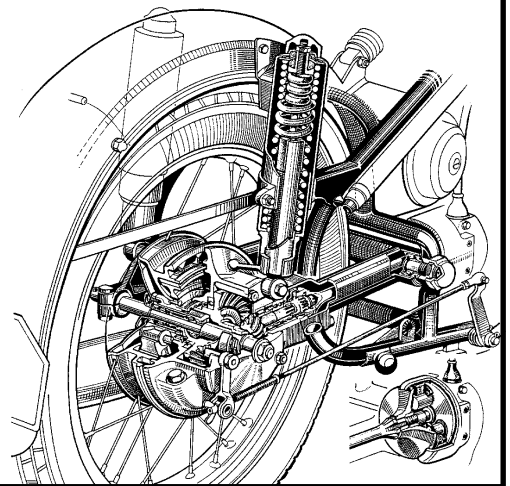


BMW R 26 / 27



R 26/27 Vordergabel mit Dreiecks-Langschwinge und hydraulisch gedämpften Federbeinen. Eine gute Radführung erreichte man durch Kegelrollenlager am Schwingenarm und an den Rädern.

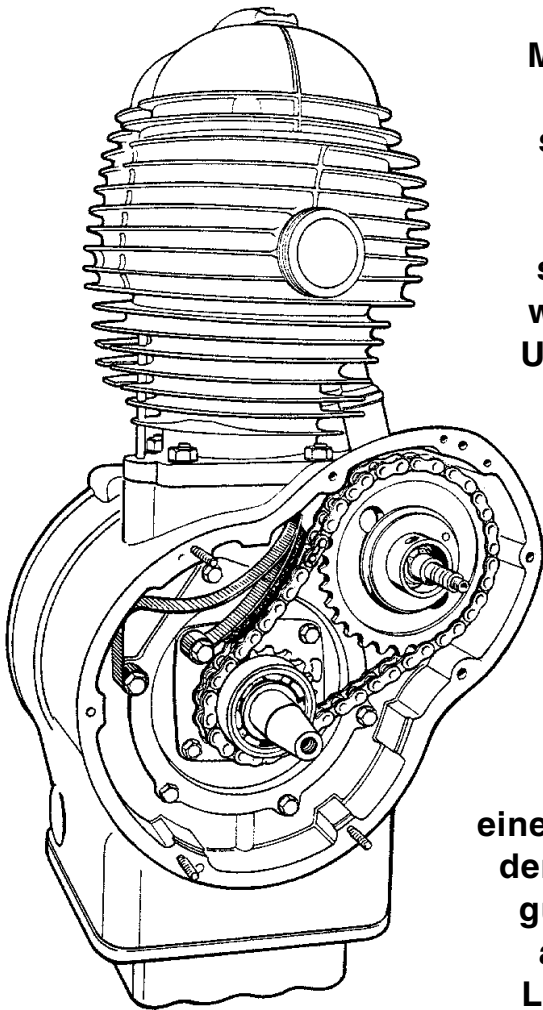
das Rahmenheck mit dem Hinterachsgetriebe der R 26/27. Die Versteifung über der Schwingenlagerung wurde hier nur einfach weitergeführt und die Federbeinhülsen stehen etwas schräger als bei den Boxermodellen. Ebenso war die Antriebswelle mit einer Hardscheibe und nicht über ein Kreuzgelenk am Getriebe angeflanscht.



MOTOS SARRIA

<http://www.motosarria.com>

BMW R 26 / 27



Motor der R 26/27 der, abgesehen von einigen Detailänderungen, schon 1948 in der R 24 seinen Dienst antrat. Die R 24 leistete 12 PS, die R 27 von 1966 bei höherer Verdichtung immerhin 18 PS. Der in der Abbildung zu sehende federbelastete Steuerkettenspanner wurde bei der R 27 durch die Verlagerung des Unterbrechers auf die Nockenwelle notwendig.

Auch ein nachträglicher Einbau des serienmäßigen Kettenspanners der R 27 in den Motor der R 26 ist problemlos möglich!

eine wesentliche Neuerung der R 27 gegenüber der R 26 war die in den unteren Abbildungen gut zu erkennende gummigelagerte Motor-aufhängung am Zylinderkopf, unter dem Lichtmaschinengehäuse und am Getriebe.

